



S.E.G.N.E.





Johannes 13

¹⁴ Wenn nun ich, der Herr und der Meister, euch die Füße gewaschen habe, sollt auch ihr einander die Füße waschen.

¹⁵ Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.

S.E.G.N.E.



S.E.G.N.E.



Markus 7,31-35

³¹ Jesus verließ die Gegend von Tyrus wieder und ging über Sidon an den See von Galiläa, mitten in das Zehnstädtegebiet.

³² Dort wurde ein Mann zu ihm gebracht, der taub war und kaum reden konnte; man bat Jesus, ihm die Hand aufzulegen.

³³ Jesus führte ihn beiseite, weg von der Menge. Er legte seine Finger in die Ohren des Mannes, berührte dann dessen Zunge mit Speichel,

³⁴ blickte zum Himmel auf, seufzte und sagte zu dem Mann: »Effatá!« (Das bedeutet: »Öffne dich!«)

³⁵ Im selben Augenblick öffneten sich seine Ohren, seine Zunge war gelöst, und er konnte normal reden.

S.E.G.N.E.



Markus 7,31-35

31 Jesus verließ die Gegend von Tyrus wieder und ging über Sidon an den See von Galiläa, mitten in das Zehnstädtegebiet.

32 Dort wurde ein Mann zu ihm gebracht, der taub war und kaum reden konnte; man bat Jesus, ihm die Hand aufzulegen.

33 Jesus führte ihn beiseite, weg von der Menge. Er legte seine Finger in die Ohren des Mannes, berührte dann dessen Zunge mit Speichel,

34 blickte zum Himmel auf, seufzte und sagte zu dem Mann: »Effatá!« (Das bedeutet: »Öffne dich!«)

35 Im selben Augenblick öffneten sich seine Ohren, seine Zunge war gelöst, und er konnte normal reden.

S.E.G.N.E.





S.E.G.N.E.



Nächstenliebe – ganz praktisch

- am richtigen Platz dienen

S.E.G.N.E.



Markus 7,31-35

³¹ Jesus verließ die Gegend von Tyrus wieder und ging über Sidon an den See von Galiläa, mitten in das Zehnstädtegebiet.

³² Dort wurde ein Mann zu ihm gebracht, der taub war und kaum reden konnte; man bat Jesus, ihm die Hand aufzulegen.

³³ Jesus führte ihn beiseite, weg von der Menge. Er legte seine Finger in die Ohren des Mannes, berührte dann dessen Zunge mit Speichel,

³⁴ blickte zum Himmel auf, seufzte und sagte zu dem Mann: »Effatá!« (Das bedeutet: »Öffne dich!«)

³⁵ Im selben Augenblick öffneten sich seine Ohren, seine Zunge war gelöst, und er konnte normal reden.

S.E.G.N.E.



Nächstenliebe – ganz praktisch

- am richtigen Platz dienen
- selbstlos dienen

S.E.G.N.E.



Markus 7,31-35

³¹ Jesus verließ die Gegend von Tyrus wieder und ging über Sidon an den See von Galiläa, mitten in das Zehnstädtegebiet.

³² Dort wurde ein Mann zu ihm gebracht, der taub war und kaum reden konnte; man bat Jesus, ihm die Hand aufzulegen.

³³ Jesus führte ihn beiseite, weg von der Menge. Er legte seine Finger in die Ohren des Mannes, berührte dann dessen Zunge mit Speichel,

³⁴ blickte zum Himmel auf, seufzte und sagte zu dem Mann: »Effatá!« (Das bedeutet: »Öffne dich!«)

³⁵ Im selben Augenblick öffneten sich seine Ohren, seine Zunge war gelöst, und er konnte normal reden.

S.E.G.N.E.



Nächstenliebe – ganz praktisch

- am richtigen Platz dienen
- selbstlos dienen
- individuell dienen

S.E.G.N.E.



Markus 7,31-35

³¹ Jesus verließ die Gegend von Tyrus wieder und ging über Sidon an den See von Galiläa, mitten in das Zehnstädtegebiet.

³² Dort wurde ein Mann zu ihm gebracht, der taub war und kaum reden konnte; man bat Jesus, ihm die Hand aufzulegen.

³³ Jesus führte ihn beiseite, weg von der Menge. Er legte seine Finger in die Ohren des Mannes, berührte dann dessen Zunge mit Speichel,

³⁴ blickte zum Himmel auf, seufzte und sagte zu dem Mann: »Effatá!« (Das bedeutet: »Offne dich!«)

³⁵ Im selben Augenblick öffneten sich seine Ohren, seine Zunge war gelöst, und er konnte normal reden.

S.E.G.N.E.



Nächstenliebe – ganz praktisch

- am richtigen Platz dienen
- selbstlos dienen
- individuell dienen
- kraftvoll dienen

S.E.G.N.E.



S.E.G.N.E.

